
Produktname: InsP6 Kinase 3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12632**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	51kDa

Antigen-Informationen

Genname	IP6K3
Alternative Namen	IP6K3; IHPK3; Inositol hexakisphosphate kinase 3; InsP6 kinase 3; Inositol hexaphosphate kinase 3
Gen-ID	117283.0
SwissProt ID	Q96PC2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von humanem IP6K3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 201–250

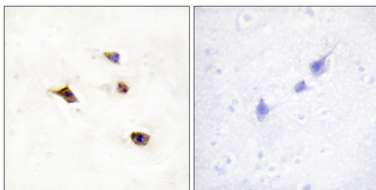
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der Familie der Inositolphosphokinasen (IPK). Dieses Protein ist wahrscheinlich für die Umwandlung von Inositolhexakisphosphat (InsP6) in Diphosphoinositolpentakisphosphat (InsP7/PP-InsP5) verantwortlich. Es könnte auch 1,3,4,5,6-Pentakisphosphat (InsP5) in PP-InsP4 umwandeln. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Dez. 2008], Katalytische Aktivität: ATP + 1D-Myo-Inositol-1,3,4,5,6-pentakisphosphat = ADP + Diphospho-1D-Myo-Inositol-tetrakisphosphat (isomere Konfiguration unbekannt), Katalytische Aktivität: ATP + 1D-Myo-Inositol-hexakisphosphat = ADP + 5-Diphospho-1D-Myo-Inositol-(1,2,3,4,6)-pentakisphosphat., Funktion: Wandelt Inositolhexakisphosphat (InsP6) in Diphosphoinositolpentakisphosphat (InsP7/PP-InsP5) um. Wandelt 1,3,4,5,6-Pentakisphosphat (InsP5) in PP-InsP4 um. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Inositolphosphokinasen (IPK). Gewebespezifität: Im Gehirn nachweisbar.

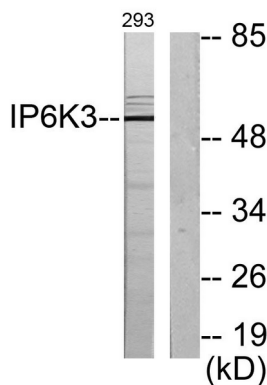
Forschungsbereich

-

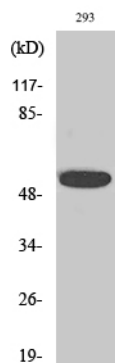
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des IP6K3-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus 293-Zellen unter Verwendung des IP6K3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen InsP6-Kinase 3

